

Nationalliga B Saison 2011/2012

FC Baden



FC Aarau



Samstag, 05.11.2011 20:00 Stadion ESP Baden

Nur unentschieden im 5. Derby

Bei tollen äusseren Bedingungen begann das 5. Derby zwischen den beiden Mannschaften mit ein paar Minuten Verspätung. Gespannt war man nicht nur auf das Spiel, sondern auch auf den neuen Kunstrasenplatz im Stadion Esp. Und zwei Sachen fielen auf der Tribüne auf: Man hatte das Gefühl, die Spielerinnen laufen aufgrund der Geräusche auf resp. durch Herbstlaub und was für Kunstrasen absolut ungewohnt ist, der Ball nahm auf der künstlichen Unterlage nicht Fahrt auf, sondern wurde stark abgebremst. In der Zwischenzeit hatte man schon mit einigen Kunstrasenplätzen Erfahrungen sammeln können, aber keiner zeigte diese Eigenschaften.

Und Baden kam mit „ihrem“ Platz wesentlich besser zurecht. Aarau brauchte einige Zeit um sich an diese Unterlage zu gewöhnen. Dies soll aber keine Entschuldigung für die schwache erste Halbzeit sein. Der Ball lief überhaupt nicht wie gewohnt. Eine verunglückte Ballannahme nach der anderen verhinderte, dass man zu einem ansehnlichen Spiel, wie zum Beispiel gegen Malters, fand. Und man darf den Gegner nicht vergessen. Dieser spielte sehr auf-sässig, war immer sehr schnell bei der ballführenden Aarauerin und machten den Gästen so das Leben zusätzlich schwer. Umgekehrt war es nicht viel anders. Aber die Heimmannschaft konnten sich in der ersten Halbzeit die zahlreicheren und vor allem die besseren Torchancen notieren. Da aber keine der Teams das Runde im Eckigen unterbringen konnte, ging man mit einem für Aarau eher schmeichelhaften 0:0 in die Pause.

Die Pausenansprache von Oliver Bless dürfte klar und deutlich gewesen sein. Denn nach dem Anpfiff übernahm der FCA sofort die Initiative und bestimmte das Spiel. Aber nur für rund 10 Minuten. Dann war plötzlich Baden wieder die agilere Mannschaft. Und beinahe wäre der Heimmannschaft die Führung gelungen. Auf der linken Angriffsseite konnte man sich durchsetzen und die flache Hereingabe wurde herrlich Richtung Tor abgelenkt. Zum Glück flog der Ball aber knapp am Tor vorbei.

Kurz darauf die vermeintlich matchentscheidende Szene. Nachdem die Badener Abwehr den Ball relativ sicher in den eigenen Reihen behaupten konnte, wollte eine der Spielerinnen den Ball zurück Richtung Torfrau spielen. Der Pass geriet aber viel zu schwach und konnte von der aufmerksamen Leonita Bardhi erlaufen werden. Im Duell um den Ball konnte dann die Badener Torfrau Bardhi nur noch regelwidrig von den Beinen holen: Elfmeter und Rote Karte.

Livia Stalder, die Etat-mässige Elfmeterschützin nahm Anlauf und was in vielen Versuchen bis anhin immer problemlos funktionierte, missriet dieses Mal völlig. Der schlecht getretene Elfmeter konnte von der Ersatzfrau im Tor gehalten werden. Aber, und das muss man den Aarauerinnen zu Gute halten, man schob nicht lange Frust, sondern es wurde die „Jetzt-Erst-Recht-Mentalität“ ausgepackt. Man drängte Baden nun konstant in die eigene Platzhälfte.

Baden war denn nun auch eher am Punkt halten interessiert, als die Abwehr zu stark zu entblößen und allenfalls mit einem Konter doch noch den Siegtreffer zu erzielen. So kam Aarau immer wieder sehr gefährlich vor das Tor der Gastgeberinnen. Oder sagen wir bis zum Strafraum. Und ab dort fehlte es an einem: Man liess den direkten Zug zum Tor vermissen. Lieber spielte man wieder zurück, als dass man auch mal einen satten Schuss Richtung Badener Tor riskierte. Immer wieder blieb man in der Abwehr der Badenerinnen hängen. Es war zum verzweifeln. Auch wenn man nun in den letzten 20 Minuten praktisch nur noch auf ein Tor spielte, dank dem Unvermögen der Aarauerinnen konnten sich die Frauen aus der Limmatstadt am Ende über den einen Punkt freuen.

Der FC Aarau Frauen 1 verpasste mit dem Unentschieden etwas den Anschluss an die Tabellenspitze beziehungsweise den Sprung weiter nach vorne. Nun denn, die Vorgaben für die restlichen drei Partien in diesem Jahr, dürften klar sein. Will man im Kampf um den Aufstieg weiter mitreden, sind nun wieder Siege gefordert.

Die nächste Gelegenheit dazu gibt es am Sonntag, 12. November 2011 um 14.00 Uhr im Schachen Aarau. Gegner dann ist der FFC Zuchwil 05.

Das Spieltelegramm, sowie die Aufstellungen folgen noch.